
1470/J XXIII. GP

Eingelangt am 27.09.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Drⁱⁿ Sabine Oberhauser und GenossInnen
an die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend

betreffend „Kampagnenkosten KA ´TSHICKISTAN“

Seit dem Amtsantritt von Bundesministerin Kdolsky jagt eine Informations-Kampagne die andere. Die Kampagnenkosten haben bereits über 730.000 Euro verschlungen.

Am 03. September 2007 startete die Gesundheitsministerin ihre neueste Kampagne, die RaucherInnen abhalten soll, im Auto zu rauchen. Durch das Aufkleben eines Pickerls auf das eigene Fahrzeug, sollen auch andere VerkehrsteilnehmerInnen auf den Umstand des Nichtrauchens hingewiesen werden. Einen solchen Aufkleber zu finden, braucht bislang viel Geduld.

Nach einer Eurobarometer Umfrage, die im Mai 2007 publiziert wurde, rauchen in Österreich 79% der RaucherInnen in der eigenen Wohnung auch in Anwesenheit von NichtraucherInnen und gar 51% in Anwesenheit von Kindern.

Eine Kampagne gegen das Rauchen im Auto ist daher ein zu kurz gegriffener Ansatz. Den österreichischen RaucherInnen müssen die negativen Auswirkungen von Passivrauchen und vom Rauchen insgesamt erklärt werden. Und sie müssen dabei unterstützt werden, wenn sie das Rauchen aufgeben wollen.

Die Mitteln, die in die "halbherzige" Kampagne (Norbert Vetter, Leiter der 2. Internen Lungenabteilung im Wiener Otto-Wagner-Spital) KA ´TSHICKISTAN investiert wurden, sollte besser in Präventionsmaßnahmen - die vor allem Jugendliche davon abhält, mit dem Rauchen zu beginnen - oder in die RaucherInnenentwöhnung, investiert werden.

Deshalb stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend nachstehende

Anfrage:

1. Welche Kosten wurden für die Kampagne KA ´TSHICKISTAN gesamt veranschlagt?
2. Welche Agenturen/Firmen wurden mit der Durchführung der Kampagne

KA 'TSCHICKISTAN beauftragt?

3. Wann wurde diese Kampagne in Auftrag gegeben?
4. Welche Kosten sind/werden für die Kampagne KA 'TSCHICKISTAN für Inserate in Printmedien an(ge)fallen?
5. Welche Kosten sind/werden für die Kampagne KA 'TSCHICKISTAN für Werbeschaltungen in öffentlichen Fernsehe- und Radiostationen an(ge)fallen?
6. Welche Kosten sind/werden für die Kampagne KA 'TSCHICKISTAN für Werbeschaltungen in privaten Fernsehe- und Radiostationen an(ge)fallen?
7. Wie wird/wurde die Verteilung des Informationsmaterial durchgeführt?
8. Sind Präventionsmaßnahmen geplant, die vor allem Jugendliche davon abhalten mit dem Rauchen zu beginnen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
9. Sind Maßnahmen geplant, die RaucherInnen dabei unterstützten das Rauchen aufzugeben?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?